



LEXUS® CLASS

Version 2.0

Überarbeitet am 18.05.2004

Ref. 130000000607

Dieses SDB entspricht den Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen Deutschlands und entspricht nicht unbedingt den Anforderungen anderer Länder.

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Produktname : LEXUS® CLASS

Synonyma : B10355325

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung : Herbizid

Firma : Du Pont de Nemours (Deutschland) GmbH
Du Pont Strasse 1
61352 Bad Homburg

Telefon : +4906172871401

Telefax :

Notrufnummer : +49-(0)202-529.6655

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Einstufung	Konzentration [%]
Carfentrazon-Ethyl	128639-02-1		N; R50 -R53	33,3
Flupyrsulfuron methyl	144740-54-5		N; R50 -R53	16,3
Tetramethyl Decynediol	126-86-3	204-809-1	Xi; R36 -R52/53	3

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise : Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

Einatmen : An die frische Luft gehen.

Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt : Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten und ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Verschlucken : 1 bis 2 Glas Wasser trinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. Arzt konsultieren.



LEXUS® CLASS

Version 2.0
Überarbeitet am 18.05.2004

Ref. 13000000607

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Sprühwasser, Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂),
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl, (Kontaminationsgefahr),
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben : (bei kleinen Bränden) Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.
- Verfahren zur Reinigung : Sofort mit Schaufel oder Staubsauger reinigen. Zum Aufnehmen zugelassenen Industriestaubsauger verwenden. Falls das Produkt in der Nähe wertvoller Pflanzen oder Bäume verschüttet wurde, nach der Reinigung 5 cm der oberen Bodenschicht abtragen. Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Lagerung

- Anforderung an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.
- Lagerklasse : 11 : Brennbare Feststoffe



LEXUS® CLASS

Version 2.0

Überarbeitet am 18.05.2004

Ref. 130000000607

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Typ	Grenzwerte	Stand	Basis
Kieselsäure, amorphe	7631-86-9	MAK	4 mg/m ³	06 2003	TRGS 900
Bentonite Clay	1302-78-9	MAK	10 mg/m ³	04 2003	TRGS 900
		MAK	6 mg/m ³	04 2003	TRGS 900
		MAK	3 mg/m ³	04 2003	TRGS 900

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Halbmaske mit Partikelfilter FFP2/FFP3 (EN149)
- Handschutz : Material: Butylkautschuk
Handschuhdicke: 0,4 - 0,7 mm
Tragedauer: > 480 min
Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
- Augenschutz : Schutzbrille
- Haut- und Körperschutz : langärmelige Arbeitskleidung
- Hygienemaßnahmen : Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Schutzmaßnahmen : Gesamte Chemikalienschutzbekleidung vor Gebrauch inspizieren. Im Falle chemischer oder physikalischer Schäden oder falls verunreinigt, sollen Bekleidung und Handschuhe ersetzt werden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form : fest,
- Farbe : gelbbraun,
- Geruch : leicht, charakteristisch,
- pH-Wert : 8,4 bei 10 g/l (20 °C), Methode: CIPAC MT 75
- Flammpunkt : nicht anwendbar
- Explosionsgefahr : Nicht explosiv
- Wasserlöslichkeit : , dispergierbar

**LEXUS® CLASS**

Version 2.0

Überarbeitet am 18.05.2004

Ref. 13000000607

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Gefährliche Zersetzungsprodukte : Fluorwasserstoff, Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NOx), Chlorwasserstoffgas,
- Gefährliche Reaktionen : Staubexplosionsgefahr. Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- Akute orale Toxizität : LD50/Ratte : > 5 000 mg/kg
- Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar
- Akute dermale Toxizität : LD50/Ratte : > 2 000 mg/kg
- Hautreizung : Keine Hautreizung
- Augenreizung : Keine Augenreizung
- Sensibilisierung : Maximierungstest Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- Reproduktionstoxizität
• Tetramethyl Decynediol :

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- Ökotoxische Wirkungen**
- Fischtoxizität : LC50/96 h/Forelle: 5,1 mg/l
- Algentoxizität : EC50/120 h/selenastrum capricornutum: 0,036 mg/l
- Aquatische Toxizität : EC50/48 h/Daphnia: 48 mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Produktreste nicht als Hausmüll entsorgen, sondern in Originalverpackungen bei einem offiziellen Entsorger anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.
- Verunreinigte Verpackungen : Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes PAMIRA abgeben. Ort- und Zeitpunktangaben dieser Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler.

**LEXUS® CLASS**

Version 2.0

Überarbeitet am 18.05.2004

Ref. 130000000607

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**ADR**

Klasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 Klassifizierungscode: M7
 NI Nr.: 90
 UN-Nr.: 3077
 Kennzeichnungs-Nr.: 9
 Offizielle Benennung für die Beförderung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (enthält Carfentrazone-ethyl, Flupyrsulfuron methyl)

IATA_C

Klasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 UN-Nr.: 3077
 Kennzeichnungs-Nr.: 9MI
 Offizielle Benennung für die Beförderung: Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s. (contains Carfentrazone-ethyl, Flupyrsulfuron methyl)

IMDG

Klasse: 9
 Verpackungsgruppe: III
 UN-Nr.: 3077
 Kennzeichnungs-Nr.: 9
 Offizielle Benennung für die Beförderung: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (contains Carfentrazone-ethyl, Flupyrsulfuron methyl)

15. VORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Symbol(e)	: Xi N	Reizend Umweltgefährlich
Gefährliche Inhaltsstoffe:	Carfentrazon-Ethyl Flupyrsulfuron methyl	
R-Sätze	: R43 R50/53	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	: S 2 S13 S20/21 S46 S24 S35	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Berührung mit der Haut vermeiden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.

**LEXUS® CLASS**

Version 2.0

Überarbeitet am 18.05.2004

Ref. 13000000607

S37
S57Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten
Behälter verwenden.

Besondere Kennzeichnung : Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung bestimmter Zubereitungen einzuhalten.

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2**

R36	Reizt die Augen.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R53	Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.